

# Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 21. Juni 1930, nachm. 6 Uhr

## 1. Oskar Lindberg (Stockholm):

Sonate für Orgel G moll

Marcia elegica — Adagio — Alla Sarabanda — Allegro con brio

## 2. Oskar Lindberg:

„Hoch über Land und Wasser“, Pfingstgesang für  
5stimmigen Chor

Hoch über Land und Wasser erklingen des Pfingstabends Sterne,  
Gesang, er duftet bei Nacht, bei Nacht gleich kostbarem Weihrauch.  
Wie Sonnenschein aus Nebel, so steigt er aus Wolken empor,  
Und klopft mit schneeweißen Händen an des Himmels hochheiliges Tor.

U. Levertin (Deutsch von Otto Richter)

## 3. Mittsommer-Lied (21. Juni) Schwedisch

Nach Svenska Folkvisor utg. af Geijer und Afzelius III  
56, Stockholm 1880

(Bearb. von H. Reimann)

Es sitzt eine Taub' auf dem Lilienzweig,  
In Mittsommerstagen!  
So tröstlich singt sie vom Himmelreich,  
Im Himmel verstummen die Klagen.

Sie singet ein leises, ein heimliches Wort,  
In Mittsommerstagen!  
Bald holen die Engel ein Menschenkind fort,  
Im Himmel verstummen die Klagen.

Wie sollt' ich denn sterben, ich junges Blut,  
In Mittsommerstagen!  
Mein Herz ist so frisch und so froh mein Mut,  
Im Himmel verstummen die Klagen.

Die Blümlein, sie weinten und waren so bleich  
In Mittsommerstagen!  
Hell klangen die Glocken im Himmelreich,  
Im Himmel verstummen die Klagen.

## 4. Gemeinsamer Gesang:

Mel.: Kommt her zu mir, spricht Gottes Sohn —

O wär ich da! o stünd ich schon, liebreicher Gott, vor deinem  
Thron und trüge meine Palmen! So wollt ich nach der Engel  
Weis' erhöhen deines Namens Preis mit tausend schönen Psalmen!

Paul Gerhardt

Bitte wenden!



## Vorlesung, Gebet und Segen.

### 5. Otto Richter:

Psaln 113, Vers 1 u. 2 für 5stimmigen Chor und Solostimmen

Unter Zugrundelegung einer gregorianischen Melodie

Laudate pueri dominum,  
laudate nomen domini.  
Sit nomen domini benedictum,  
ex hoc nunc et usque in saeculum,  
in saecula saeculorum.

Lobet, ihr Knechte, den Herrn,  
lobet den Namen des Herrn.  
Gelobt sei des Herrn Name,  
von nun an bis in Ewigkeit!

### 6. Joh. Seb. Bach:

Sonate für 2 Violinen und Cembalo

Herausgegeben von Herm. Keller (Erstaufführung)

Adagio — Allegro — Largo — Vivace

Mitwirkende: Der Kreuzchor

Solisten: Konzertmeister Prof. Rudolf Bärtich (Violine)

Kammermusikus Theo Bauer (Violine)

Dr. Arthur Chik (Cembalo)

Erna Zachen (Sopran)

Gerhard Kerner (Sopran)

Fritz Paßchke (Tenor)

Orgel: Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl

Leiter: Professor Otto Richter

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor v. Pf. Adolf Müller):

1. Sonatina 24 von Gottfried Reiche. 2. „Herr Christ, der einig Gottes Sohn“.  
Tonsatz von Zahn. 3. „Brunnquell aller Güter“ von Seb. Bach. 4. „Nun ruhen  
alle Wälder“, rhythmischer Satz von Zahn.

Heute in 8 Tagen: Zur Jubiläumsfeier der Augsburgischen  
Konfession: „Ein feste Burg ist unser  
Gott“. Kantate für Chor, Solostimmen,  
Orchester und Orgel von Seb. Bach.  
Solisten: Liesel von Schuch, Rob. Bröll,  
Georg Zottmayr u. a.

Diese Vesper ist die letzte vor den großen Ferien.